

Weinstadt

Kultur trifft Natur



Stadtjugendplan Weinstadt

Örtliche Kinder- und Jugendförderplanung
für die Große Kreisstadt Weinstadt
3. Fortschreibung 2024





STADTJUGENDPLAN

Örtliche Kinder- und Jugendförderplanung für
die Große Kreisstadt Weinstadt

3. Fortschreibung 2024



weinstadtjugendreferat

► Kinder- und Jugendförderplanung



Ausgangslage

- Planungszeitraum überschritten
- Gesetzliche Änderungen
- Gesellschaftliche Veränderungen
- Konzeptionelle Anpassungen



Ausgangslage

Gesetzliche Änderungen

- 2021 Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)
 - ➔ mehr Inklusion
 - ➔ mehr Beteiligung
 - ➔ mehr Schutz





Ausgangslage

Gesetzliche Änderungen

- 2021 Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)
 - ➔ § 1 Absatz 1 SGB VIII **Recht auf Erziehung zur Selbstbestimmung**
 - ➔ § 4a Absatz 3 SGB VIII **Anregung und Förderung der Beteiligung von selbstorganisierten Zusammenschlüssen**
 - ➔ § 9 Absatz 3 SGB VIII **Geschlechtervielfalt**

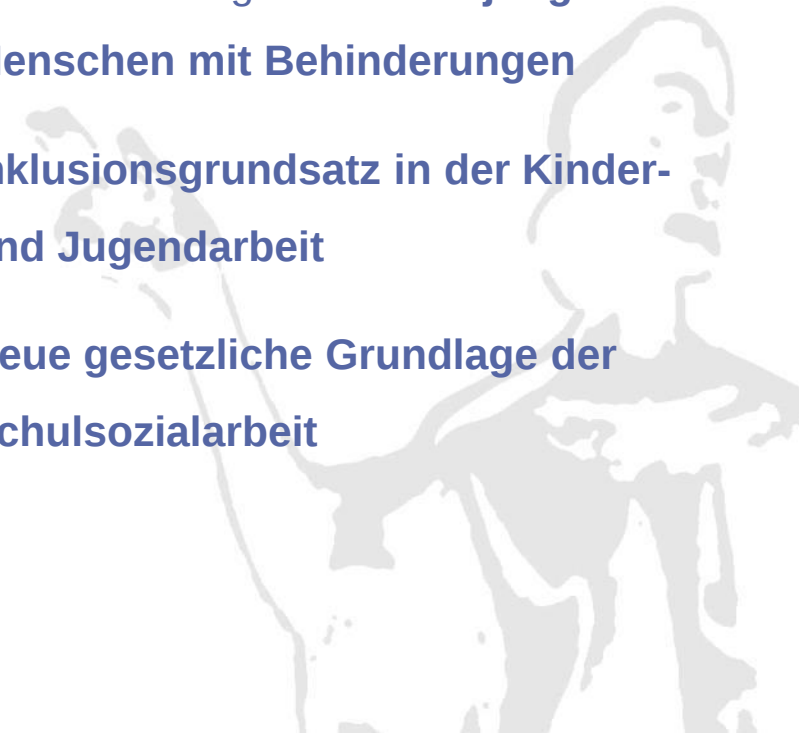




Ausgangslage

Gesetzliche Änderungen

- 2021 Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)
 - ➔ § 9 Absatz 4 SGB VIII **gleichberechtigte Teilhabe junger Menschen mit Behinderungen**
 - ➔ § 11 Absatz 1 SGB VIII **Inklusionsgrundsatz in der Kinder- und Jugendarbeit**
 - ➔ § 13a SGB VIII **Neue gesetzliche Grundlage der Schulsozialarbeit**





Ausgangslage

Gesellschaftliche Veränderungen

- Demografische Entwicklungen
- Auswirkungen der Corona-Pandemie
- Klimakrise, Krieg in der Ukraine und Nahost
- Flucht, Vertreibung, Migration
- Rechtsextremismus, Demokratiefeindlichkeit
- Ganztagsförderungsgesetz





Ausgangslage

Gesellschaftliche Veränderungen

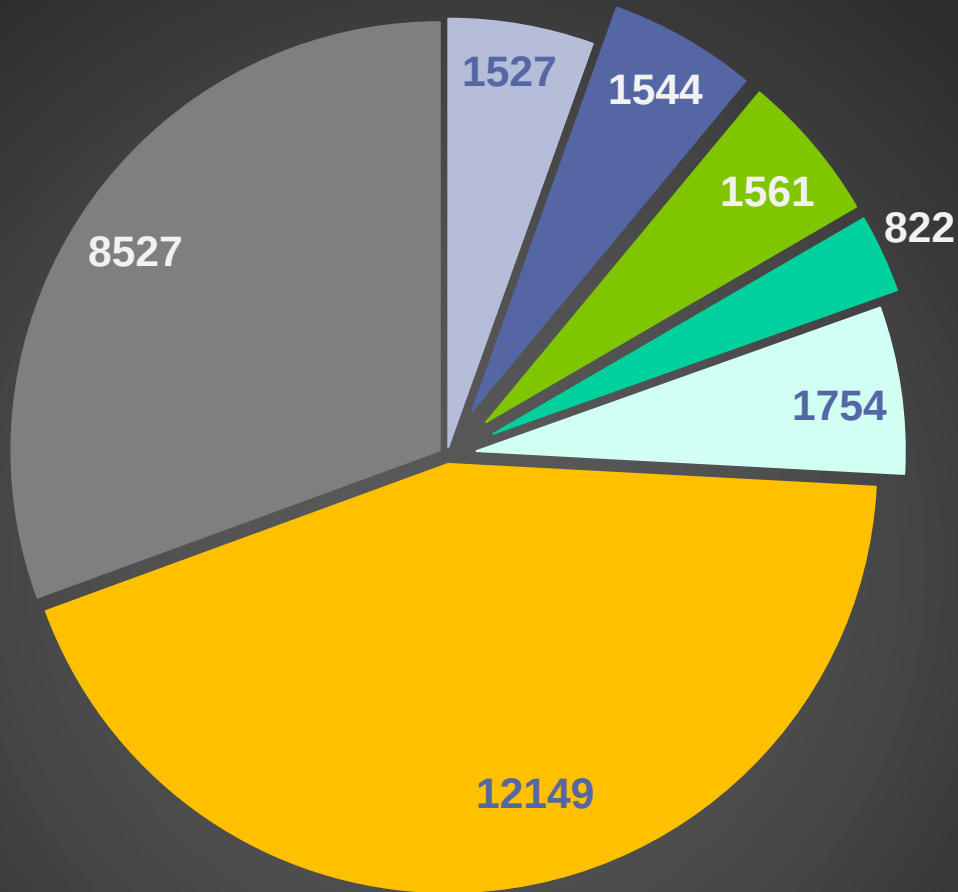
- Demografische Entwicklungen
- **Auswirkungen der Corona-Pandemie**
- Klimakrise, Krieg in der Ukraine und Nahost
- Flucht, Vertreibung, Migration
- **Extremismus, Demokratiefeindlichkeit**
- Ganztagsförderungsgesetz



Ausgangslage

Sozialdaten (30.06.2024): Zielgruppe Kommunalen Kinder- und Jugendarbeit

- 27.884 Einwohnerinnen und Einwohner
- 6.038 junge Menschen zwischen 6 und 27 Jahren
 - ➔ 22 % der Stadtbevölkerung



■ 0 bis unter 6 Jahre
■ 6 bis unter 12 Jahre
■ 12 bis unter 18 Jahre
■ 18 bis unter 21 Jahre
■ 21 bis unter 27 Jahre
■ 27 bis unter 60 Jahre
■ 60 Jahre und älter

Quelle: Stadt Weinstadt | Ordnungsamt | Sachgebiet Bürgerservice
(Stand 30.06.2024)

C Feststellung des Bedarfs

Auswirkungen der Coronapandemie

- Zunahme von
 - Sozialen Auffälligkeiten, Egoismus, Empathielosigkeit
 - Aggression
 - Konzentrationsschwächen
 - Depressionen
 - Angststörungen, Essstörungen

C Feststellung des Bedarfs

Extremismus / Demokratiefeindlichkeit

- Abkehr von demokratischen Grundprinzipien
- Hinwendung zu (rechts-)extremistischen Parteien



Große Kreisstadt Weinstadt
Amt für Familie, Bildung und Soziales
Sachgebiet Stadtjugendreferat | Kurt Meyer

► Kinder- und Jugendförderplanung

C Feststellung des Bedarfs

C.3 Offene Kinder- und Jugendarbeit



C.3 Feststellung des Bedarfs

Maßnahmen

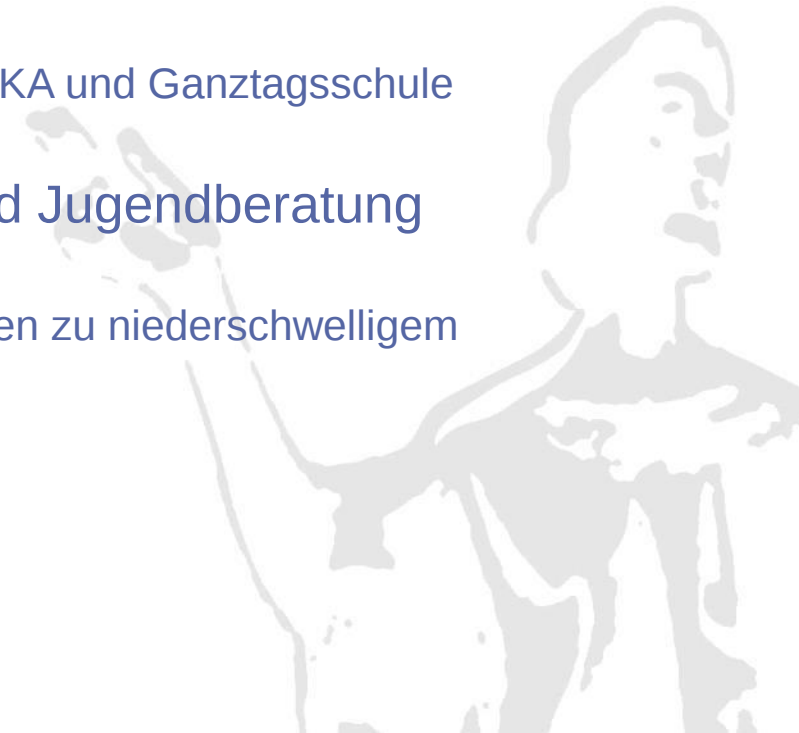
- Konsequent sozialraumorientiert
 - ➔ Zentrale und dezentrale Angebote
- Förderung der Selbstorganisation
 - ➔ Mitbestimmung und Mitgestaltung gezielt ermöglichen
 - ➔ Befähigung junger Menschen zur Selbstbestimmung
 - ➔ Anregung und Hinführung zu sozialem Engagement
- Prävention durch Stärkung der Medienkompetenz



C.3 Feststellung des Bedarfs

Maßnahmen

- Berücksichtigung der Schulentwicklung in Bezug auf die Offenen Kinderarbeit (Altersgruppe 6 – 12)
 - ➔ Ausführungskonzeption OKA und Ganztagschule
- Konzept zur Kinder- und Jugendberatung
 - ➔ Zugang für junge Menschen zu niederschwelligem Beratungsangebot

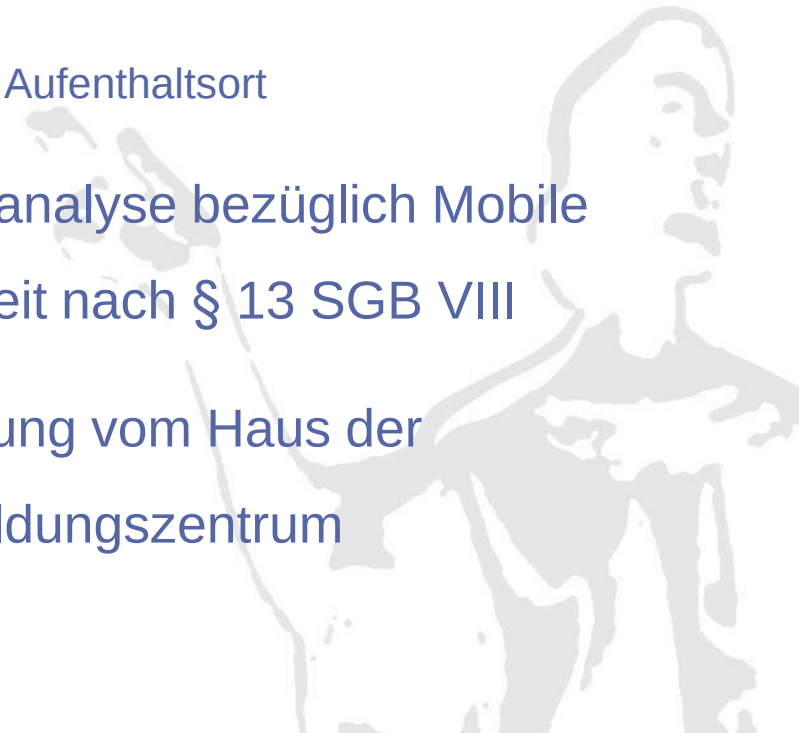




C.3 Feststellung des Bedarfs

Empfehlungen

- Investition in den Offenen Bereich vom Haus der Jugendarbeit (Jugendcafé)
 - ➔ Jugendcafé als attraktiver Aufenthaltsort
- Systematische Bedarfsanalyse bezüglich Mobile Kinder- und Jugendarbeit nach § 13 SGB VIII
- Perspektivische Verlegung vom Haus der Jugendarbeit an das Bildungszentrum





► Kinder- und Jugendförderplanung

C Feststellung des Bedarfs

C.4 Schulsozialarbeit

Große Kreisstadt Weinstadt
Amt für Familie, Bildung und Soziales
Sachgebiet Stadtjugendreferat | Kurt Meyer

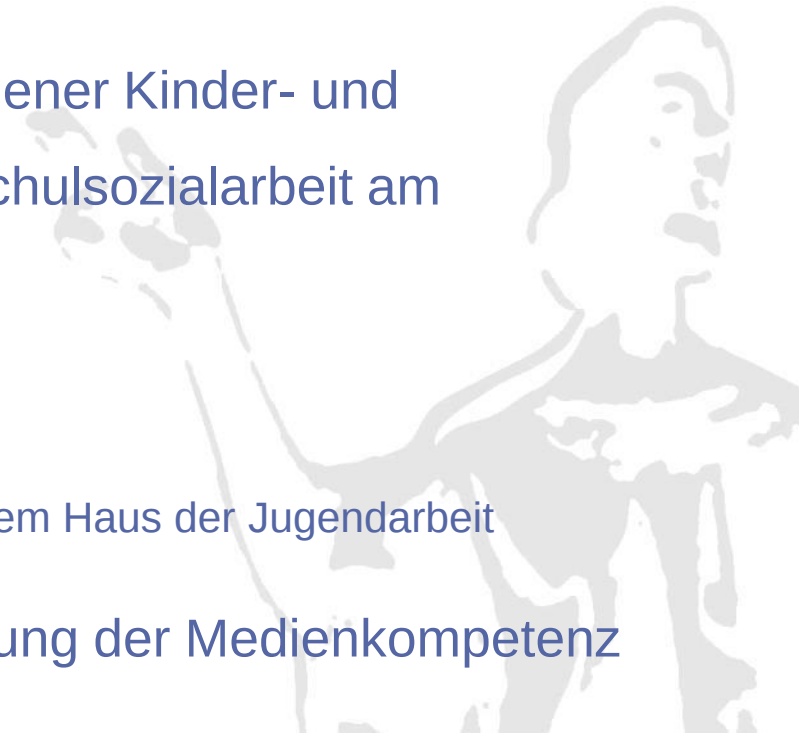




C.4 Feststellung des Bedarfs

Maßnahmen

- Entwicklung von Bemessungskriterien für die Personalbedarfsplanung
- Umsetzung schulbezogener Kinder- und Jugendarbeit bei der Schulsozialarbeit am Bildungszentrum
 - ➔ Offener Treff
 - ➔ Mobiles Jugendcafé mit dem Haus der Jugendarbeit
- Prävention durch Stärkung der Medienkompetenz





C Feststellung des Bedarfs

C.6 Kinder- und Jugendholung





C.6 Feststellung des Bedarfs

Maßnahmen

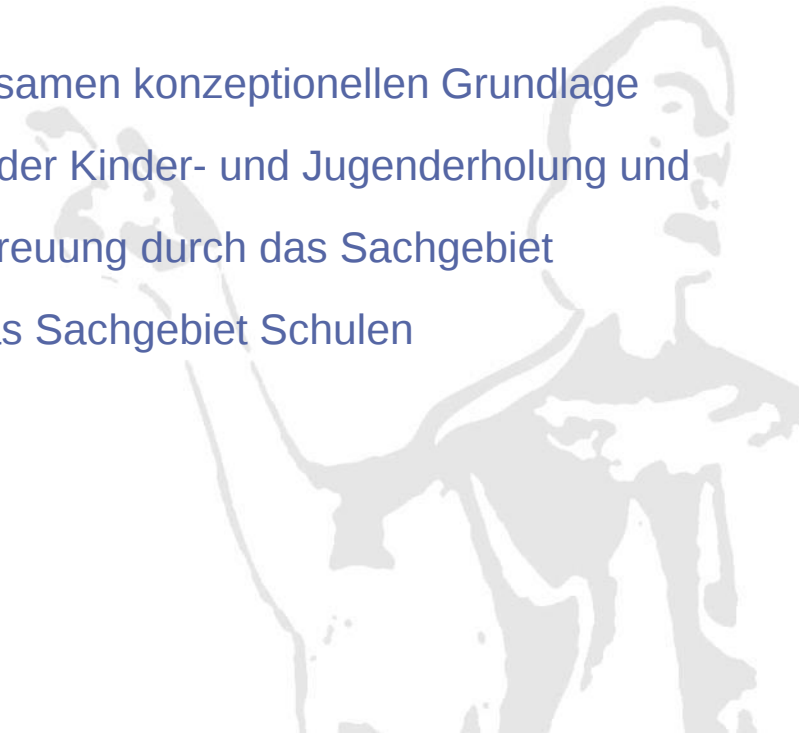
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Ferienmaßnahmen und Ferienangebote
 - ➔ Besondere Berücksichtigung der Bedarfe von Kindern aus benachteiligten Familienverhältnissen
 - ➔ Besondere Berücksichtigung der Bedarfe von Kindern berufstätiger Alleinerziehender
 - ➔ Rolle des Sommerferienprogramms



C.6 Feststellung des Bedarfs

Empfehlungen

- Berücksichtigung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen
 - ➔ Entwicklung einer gemeinsamen konzeptionellen Grundlage für die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendberufshilfe und der schulischen Ferienbetreuung durch das Sachgebiet Stadtjugendreferat und das Sachgebiet Schulen





C Feststellung des Bedarfs

C.5 Kinder- und Jugendbeteiligung



C.5 Feststellung des Bedarfs

Auswirkungen der Coronapandemie

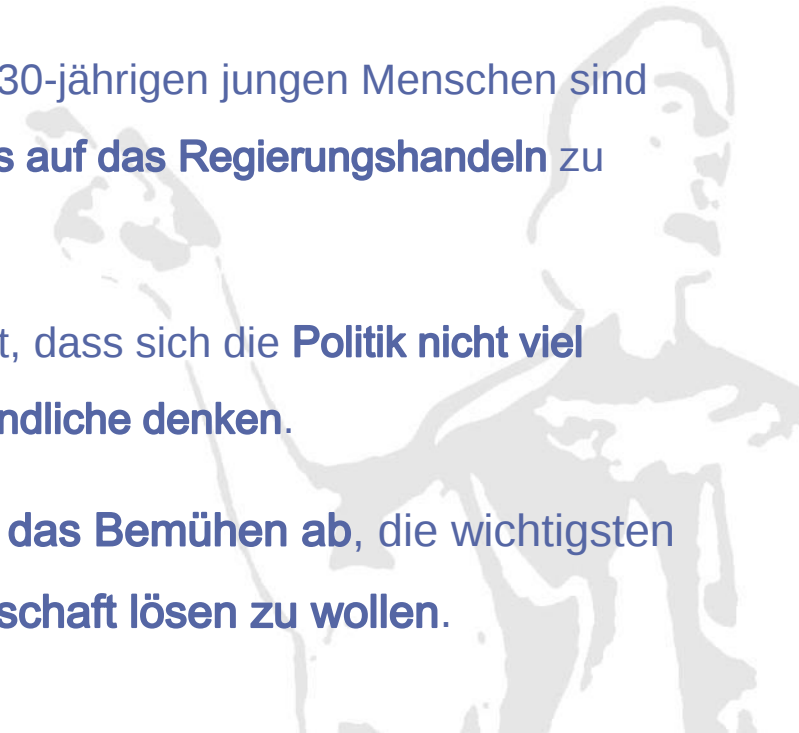
- Einsamkeitsstudie der Bertelsmann-Stiftung
 - 60% der jungen Menschen fühlen sich **emotional einsam**.
 - 39% der jungen Menschen fühlen sich **sozial einsam**.
 - Die 19- bis 22-Jährigen fühlen eine **besonders geringe Lebenszufriedenheit**.



C.5 Feststellung des Bedarfs

Auswirkungen der Coronapandemie

- Gerechtigkeitsstudie der Universität Bielefeld:
„Für wie gerecht haltet Ihr Deutschland?“
 - 78% der befragten 18- bis 30-jährigen jungen Menschen sind der Ansicht, **keinen Einfluss auf das Regierungshandeln** zu haben.
 - 72 % sind davon überzeugt, dass sich die **Politik nicht viel darum kümmert, was Jugendliche denken.**
 - 57% sprechen der Politik **das Bemühen ab**, die wichtigsten **Probleme unserer Gesellschaft lösen zu wollen.**



C.5 Feststellung des Bedarfs

***Unserer Jugend geht es
nicht gut.***

***Unsere Jugend fühlt sich
ungesehen und ungehört,
einsam und zunehmend
unzufrieden.***



C.5 Feststellung des Bedarfs

Ungesehen, ungehört, einsam, unzufrieden

- Sinus – Jugendstudie 2024:
 - **TikTok, Instagram und YouTube** sind hauptsächliche **Bezugsquellen über gesellschaftliche und politische Ereignisse**
 - Junge Menschen haben ein überwiegend **passives Informationsverhalten**.
 - Informationen sind **algorithmusabhängig**, politische Inhalte werden als „**Beifang**“ mitgenommen und als **prägnant, aktuell, unterhaltend** und **gemeinschaftsfördernd** bewertet.



C.5 Feststellung des Bedarfs

Ungesehen, ungehört, einsam, unzufrieden

- Sinus – Jugendstudie 2024:
 - **Extremistische Parteien** haben das Nutzungsverhalten junger Menschen erkannt und **richten auf TikTok ihre Propaganda gezielt** auf sie aus.





C.5 Feststellung des Bedarfs

Ungesehen, ungehört, einsam, unzufrieden

- Die Strategie geht auf:
 - 2022 gaben 9% der jungen Menschen zwischen 14 und 29 Jahren an, bei der nächsten Bundestagswahl die AfD zu wählen.
 - 2024 waren es 22%.
 - **Innerhalb von zwei Jahren** ist bei jungen Menschen zwischen 14 und 29 Jahren **der Zuspruch zur AfD um 141 % gestiegen.**



C.5 Feststellung des Bedarfs

Maßnahmen

- Junge Menschen werden künftig **noch aktiver** an kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen **beteiligt**:
 - ➔ **Kinder bis 14 Jahre** werden an kinderrelevanten Planungen und Vorhaben der Stadt **beteiligt**.
 - ➔ Der **Jugendgemeinderat** wird als gewählte Interessenvertretung **dauerhaft finanziell, personell, sächlich und fachlich unterstützt**.



C.5 Feststellung des Bedarfs

Empfehlungen

- Fachstelle für kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung in Weinstadt:
 - ➔ Schaffung einer **Vollzeitstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung** im Sachgebiet Stadtjugendreferat



C.5 Feststellung des Bedarfs

Empfehlungen

- Kommunale Konzeption zur Kinder- und Jugendbeteiligung in Weinstadt:
 - ➔ Pädagogische **Konzeption** und Festschreibung von **Qualitätsstandards**:
 - ➡ Wie wird wer wann, woran und von wem beteiligt?
 - ➔ Beteiligung aller jungen Menschen „aus einem Guss“
 - ➔ Beteiligung nach **Top-Down** und **Bottom-Up**-Prinzip



Große Kreisstadt Weinstadt
Amt für Familie, Bildung und Soziales
Sachgebiet Stadtjugendreferat | Kurt Meyer

C.5 Feststellung des Bedarfs

Empfehlungen

- Stärkung des Jugendgemeinderats:
 - ➔ Einführung des **Top-Down-Prinzips**
 - ➡ verbindliche Aufnahme in die kommunalpolitische **Beratungsfolge**
 - ➡ **Anhörungsrecht** in allen **Ausschüssen** des Gemeinderats
 - ➔ **Beratender Sitz im Sozial- und Kulturausschuss**



17. Kinder- und Jugendbericht

Zentrale Ergebnisse

- Die Empfänglichkeit junger Menschen für antidemokratische Vorstellungen muss durch **stärkere politische Beteiligung** von Kindern und Jugendlichen und durch eine **Stärkung und zukunfts feste Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit** verhindert werden.
- Ankündigung eines **Nationalen Aktionsplan zur Kinder- und Jugendbeteiligung.**

Große Kreisstadt Weinstadt
Amt für Familie, Bildung und Soziales
Sachgebiet Stadtjugendreferat | Kurt Meyer





STADTJUGENDPLAN

Örtliche Kinder- und Jugendförderplanung für
die Große Kreisstadt Weinstadt

3. Fortschreibung 2024



weinstadtjugendreferat

*Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.*